



Top Ten Schlaglichter aus DeMigranz

Doris Kreinhöfer, HAG e.V. - Fachstelle Leben mit Demenz in Hamburg
Sümeyra Öztürk, Demenz Support Stuttgart gGmbH

www.demenz-support.de

Ein Projekt von



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Zeppelinstr. 41 – 73760 Ostfildern – info@demenz-support.de

Gefördert von



Robert Bosch
Stiftung

Austauschräume schaffen



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

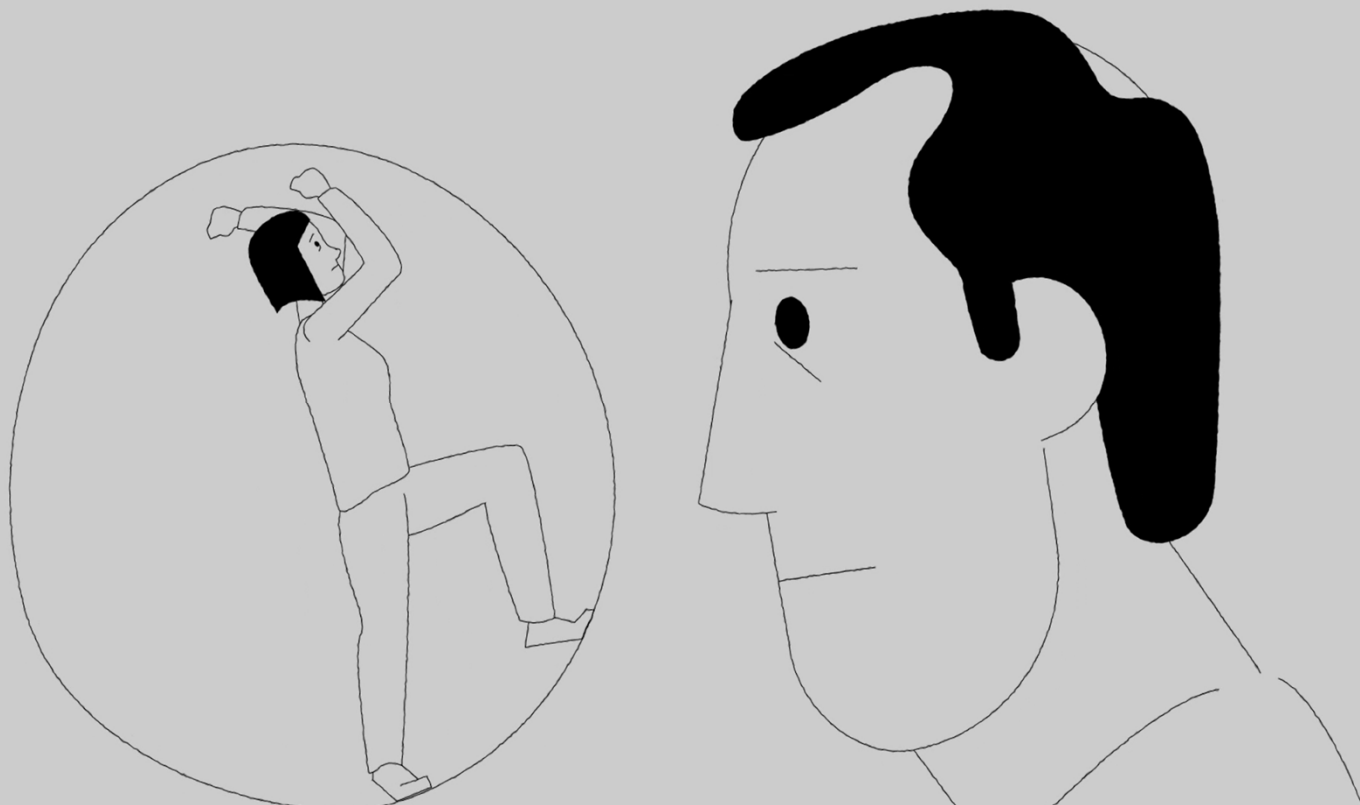
- Vorhandenes verbreiten
- Neues teilen
- Internationaler Austausch - North Sea Conference



Übersetzung: Durch den Nebel



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer



Zusammenarbeit mit:

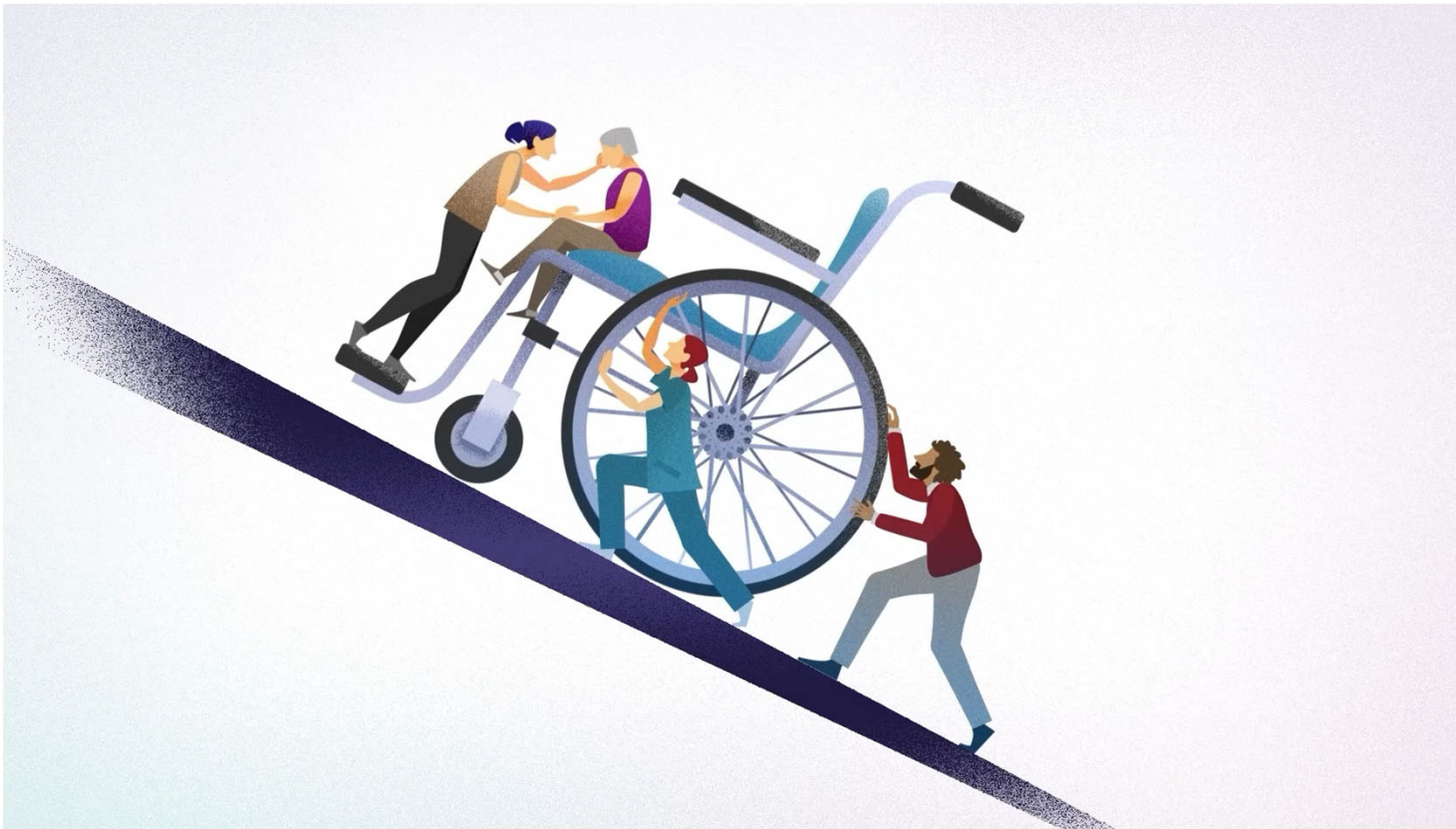


- Deutsch:
<https://www.youtube.com/watch?v=TjJwuCX1hnM>
- Russisch:
<https://www.youtube.com/watch?v=dDJZtLtkZ0M>
- Türkisch:
<https://www.youtube.com/watch?v=gZvEYCqal2Q>
- Japanisch:
<https://www.youtube.com/watch?v=lzWhap00OIk>

Erklärfilm: Hilfe für Ihr Helfen

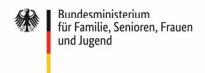


Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer



- **Deutsch:**
<https://youtu.be/IM9dPgblnPO>
- **Russisch:**
https://www.youtube.com/watch?v=W3xMn_HYNi0
- **Türkisch:**
<https://www.youtube.com/watch?v=gbjipkH42ZU>

Gefördert vom:



Gesundheitslotsen



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer



<https://www.stuttgart.de/leben/gesundheit/vorsorge/gesundheitslotsen.php>

Gesundheitslotsen als Brückenbauer

Interkulturelle Woche



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer



22.09.-29.09.2024



[Veranstaltungen](#) [IKW-Materialien](#) [Themen](#) [Good Practice](#) [Über uns](#)

Good Practice



AUSSTELLUNGEN

(Wander-)Ausstellungen sind ein gutes Mittel, um wichtige Themen einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

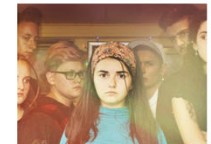
[➤ Ausstellungen](#)



LESUNGEN, BÜCHER

Laden Sie Autor*innen ein, die ihr aktuelles Buch vorstellen und darüber mit dem Publikum Ihrer Veranstaltung diskutieren.

[➤ Lesungen, Bücher](#)



FILME

Es gibt viele spannende, berührende, erschreckende und auch lustige Filme zu den Themen der IKW. Zeigen Sie sie!

[➤ Filme](#)



AKTIONEN, PROJEKTE

Eine Führung auf historischen Fluchtrouten, die IKW im Betrieb, Pfarrer kicken gegen Imame – Aktionen, die woanders gut gelaufen sind.

[➤ Aktionen, Projekte](#)



THEATER

Ein Theaterstück kann relevante Themen der IKW auf eine andere Art und Weise beleuchten. Buchen Sie eine Truppe!

[➤ Theater](#)



FÜR GOTTESDIENSTE

Mit diesen Vorschlägen für Liturgien, Themen oder Aktionen können sie etwa im Gottesdienst den Fokus auf die IKW legen.

[➤ Für Gottesdienste](#)

Website Demenz und Migration



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Website in Kooperation mit der
Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.
– Selbsthilfe Demenz

www.demenz-und-migration.de

Immer mehr neue Sprachen



- Italienisch
- Russisch
- Türkisch
- Arabisch
- Vietnamesisch
- Rumänisch
- Englisch
- Polnisch
- Deutsch



DeMigranz - Bundesweite Initiative Demenz und Migration



Netzwerkkarte



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer



Standorte nach Art filtern

- Kooperationspartner DeMigranz Wohnform Beratung WG (Wohngemeinschaft) Tagespflege Stationäre Einrichtung Projekt
 Migrantenorganisation Kultursensible Betreuungsangebote

Standorte nach Sprache filtern

- Türkisch Russisch Italienisch Griechisch Serbokroatisch Polnisch Spanisch Arabisch Rumänisch --- Englisch

Standorte nach Zuständigkeitsbereich filtern

- Baden-Württemberg Bayern Berlin Brandenburg Bremen Hamburg Hessen Mecklenburg-Vorpommern Niedersachsen
 Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen-Anhalt Sachsen Schleswig-Holstein Thüringen Bundesweit

Farb-Legende

- Kooperationspartner DeMigranz Wohnform Beratung WG (Wohngemeinschaft) Tagespflege Stationäre Einrichtung Projekt
 Migrantenorganisation Kultursensible Betreuungsangebote

Link zum Datenblatt:

https://www.demenz-und-migration.de/fileadmin/user_upload/pdf/Datenblatt_Demenz_und_Migration.pdf

Vorhandenes nutzen...



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer



...und kultur- und diversitätssensibel überarbeiten

Broschüre:

Das richtige Pflegeheim finden (TR, RU)

Zusammenarbeit von BAGSO und BIVA mit DeMigranz und weiteren Akteuren aus dem Netzwerk

Zum Download und bestellbar:

<https://www.bagso.de/publikationen/>

Regionale Website Rheinland-Pfalz



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Landesregierung ▾ | Leichte Sprache

Suchbegriff

 Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG

 UNSERE AUFGABEN | BÜRGERPORTALE/SERVICE | LANDESAMT | JOBS UND KARRIERE

Demenz und Migration

Den Zahlen des Statistischen Bundesamtes (Erhebung 2016) entsprechend leben in Deutschland zu dem Zeitpunkt ca. 18,5 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund (Rheinland-Pfalz ca. 900.000), 1,8 Millionen davon sind älter als 65 Jahre (Rheinland-Pfalz ca. 90.000). Studien (Robert Koch-Institut, 2008; Konrad-Adenauer-Stiftung/Türkisch-deutsche Gesundheitsstiftung, 2009) belegen, dass Migranten und Migrantinnen ab dem 55. Lebensjahr höhere Gesundheitsrisiken aufweisen als die Bevölkerung ohne Einwanderungsgeschichte. Gründe sind u. a. ein höheres Altersrisiko und ein niedrigerer sozialer Status.

[Neuesten Erkenntnissen zufolge](#) leben in Deutschland aktuell ca. 10.000 Menschen mit Demenz und einem Migrationshintergrund. Diese Zahlen werden wie in der Gesamtbevölkerung durch die sich verändernde Altersstruktur weiter steigen. Da Migrantinnen und Migranten aufgrund vielfältiger Faktoren einen schlechteren Zugang zu medizinischer Beratung, Information und Versorgung haben, gilt es Strukturen zu entwickeln, die Menschen mit Migrationshintergrund und Demenz sowie ihren Angehörigen helfen. Wichtig ist dabei, ihre sprach- und kulturspezifischen Bedürfnisse mit zu berücksichtigen.

Digitaler Werkzeugkoffer

- Vernetzung von Dolmetscherdiensten
Jeder Dienst sollte eine Liste/Kontakte haben, die Sprachkompetenzen aufzeigt und von anderen im Dienst genutzt werden können.
- Materialien
- Sprach-Button, mit Auswahl und Auflistung von Materialien in verschiedenen Sprachen, auch Sprachen, die nicht so stark verbreitet sind
z. B.: <https://www.demigranz.de>
oder MiMis: <http://www.mimi-gesundheit.de/>
- Button für Visionen und Ideen
- App-Liste. Integrate-App, Übersetzungs-Apps

Work in progress

Infos, Hilfen und Handreichungen



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer



Navigation: Gesundheitswissenschaften | Gesundheit | Versorgung | Pflege | Sucht & Droge

Migration und Gesundheit
Sie sind auf der Suche nach mehrsprachigen Gesundheitsinformationen? Auf diesen Seiten finden Sie Publikationen und Informationen über 40 Sprachen. Klicken Sie auf die gewünschte Sprache, um weitere Informationen zu erhalten.

Vielalt Pflegen

START DEMO KONTAKT HELFE

Demomodul

THEMA > THEORIE > PRAXIS > TEST >

Demigranz – „Bundesweite Initiative Demenz und Migration“
Informationsmaterialien und Formulare in serbischer/kroatischer/bosnischer Sprache



Verschiedene Materialien zum Thema Demenz von Dementia Australia in kroatischer und serbischer Sprache
www.dementia.org.au/resources/croatian
www.dementia.org.au/resources/serbian

Türkisch

Yaşlılıkta sağlık ve bakım

Das Gesundheitsprojekt mit Integration der Migranten in Europa

Geçmiş kökenli kişiler

MSD

charta der vielfalt
Für Diversity in der Arbeitswelt

Über uns | Für Arbeitgebende | Für Arbeitnehmer

Handreichungen

- Großunternehmen
- Kleine und mittelständische Unternehmen
- Öffentlicher Sektor
- Vereine, Verbände und Stiftungen
- Betriebliche Interessenvertretung
- Toolbox "Antirassismus"

Demigranz – „Bundesweite Initiative Demenz und Migration“

Beneficije privatnog osiguranja za slučaj njege Sto mi pripada?
Leistungen der Pflegeversicherung. Was steht mir zu? in kroatischer Sprache, 1 Seite

Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz 2023, in kroatischer Sprache, 1 Seite

https://alter-pflege-demenz-nrw.de/wp-content/uploads/2023/02/Leistungen-der-Pflegeversicherung_Uebersicht-zur-Weitergabe_kr.pdf

Demigranz – „Bundesweite Initiative Demenz und Migration“

Demenz Support Stuttgart präsentiert
Zusammen mit
72110 Duffeln
von demenzsupport.de

Das Projekt „Demigranz – Bundesweite Initiative Demenz und Migration“ wird gefördert von der
Robert Bosch Stiftung

Bund und Länder aktiv



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer



ENGLISH LEICH



Themen Aktuelles Ministerium Service

Aktuelles | Alle Meldungen | Schwerpunkt Demenz: Migration und Demenz

Schwerpunkt Demenz: Migration und Demenz



LEICHTE SPRACHE GEBÄRDENSPRACHE KINDERN DEMENZ ERKLÄREN

Aktiv werden Alltag und Pflege Selbsthilfe Medizinisches Rechtliches

Alltag und Pflege | Individuelle Pflege | Demenz und Migration

Information

Demenz und Migration

Laut 12. Bericht der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration über Teilhabe, Chancengleichheit und Rechtsentwicklung in der Einwanderungsgesellschaft Deutschland ist die Zahl der älteren Menschen mit

und wird weiter ansteigen. Somit wächst auch die Zahl der Menschen, die mit einer Demenz leben. Nach dem 12. Bericht der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration über Teilhabe, Chancengleichheit und Rechtsentwicklung in der Einwanderungsgesellschaft Deutschland ist die Zahl der älteren Menschen mit einer Demenz in Deutschland auf 1,3 Millionen gestiegen. Dies ist ein Anstieg um 100.000 Menschen im Vergleich zum Jahr 2010. Die Zahl der Menschen mit einer Demenz und Migrationshintergrund ist auf 100.000 gestiegen. Dies ist ein Anstieg um 20.000 Menschen im Vergleich zum Jahr 2010. Die Zahl der Menschen mit einer Demenz und Migrationshintergrund ist auf 100.000 gestiegen. Dies ist ein Anstieg um 20.000 Menschen im Vergleich zum Jahr 2010.



12.06.2023 | Demenz

Demenz und Migration in Rheinland-Pfalz – Die Landesfachstelle Demenz informiert

Am 16. Juni 2023 werden die bisherigen Ergebnisse der AG Demenz und Migration auf einer Online-Veranstaltung präsentiert. Die Landesfachstelle Demenz im Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV) führt seit 2021 in Kooperation mit der bundesweiten Initiative DeMiGrant das Projekt Demenz und Migration durch. Ziel des Projektes ist es, für das Thema im Land zu sensibilisieren, Netzwerstrukturen aufzubauen und kultursensible Angebote zu initiieren.

Heute leben fast zwei Millionen Menschen mit Migrationshintergrund (etwa) in Deutschland, die über 65 Jahre alt sind. Davon gut 200.000 in Rheinland-Pfalz. Studien belegen: Migrant*innen haben allgemein einen schlechteren Zugang zur Gesundheitsversorgung und schlechtere Lebensbedingungen. Sie allein scheitern und haben so ein höheres Risiko an Demenz zu erkranken. Menschen mit Migrationshintergrund und Demenz haben zudem einen großen Bedarf an Hilfe, u. a. geht die deutsche Sprache verloren und der Zugang zu Beratung medizinischer Hilfe ist nicht selbstverständlich.

Vor diesem Hintergrund arbeitet die Landesfachstelle Demenz im LSJV mit der bundesweiten Initiative DeMiGrant daran, die Lebensumstände von Menschen mit Demenz und Migrationshintergrund und ihre Angehörigen in unserem Land zu verbessern. Die aus dieser Kooperation entstandene AG Demenz und Migration hat es sich zur Aufgabe gemacht, Adressaten und Akteure in den Kommunen aus dem Bereich Demenz und Migration in Austausch zu bringen und somit Vernetzungsstrukturen zu bilden. Zudem sollen Initiativen angestoßen werden, um vor ihre kultursensiblen Angebote zu erreichen. Das Projekt stellt dabei auch einen Beitrag zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Viele Migrant*innen mit Demenzerkrankung kamen bereits in den 50er Jahren aus dem Ausland, um Deutschland nach dem Krieg wieder mit aufzubauen. Nun benötigen sie einen gesicherten Zugang zu Beratung und medizinischer Hilfe.

Am 16. Juni 2023
von 10 bis 12.30 Uhr
in einer Online-Veranstaltung

Über uns Demenz Angebote zur Unterstützung im Alltag Beratung in der Pflege Material Veranstaltungen

Start / Demenz / Themenwissen / Demenz und Migration



Suche

DEMENTZATLAS HESSEN

Demenz und Migration

Startseite Angebotsuche Veranstaltungen Netzwerke Das Projekt Themen Login

Angebotsuche

Suche nach Ort:

PLZ/Ort:

Suche weiter eingegrenzt?

Kategorie: Alzheimer/Erkrankung Anamnese/Erhebung/Anamnese Demenz/Erkrankung Demenz/Erkrankung Demenz/Erkrankung

Der wachsenden Zahl von älteren Menschen mit Migrationshintergrund und der damit verbundenen Herausforderungen für die Gesundheitsstrukturen zu entwickeln, die auf diese Bedürfnisse eingehen, um Menschen mit Migrationshintergrund und Demenz zu unterstützen.

Das Projekt Demenz und Migration zielt darauf ab, die Lebensumstände von Menschen mit Demenz und Migrationshintergrund zu verbessern und die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern.

Das Projekt Demenz und Migration zielt darauf ab, die Lebensumstände von Menschen mit Demenz und Migrationshintergrund zu verbessern und die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern.

Das Projekt Demenz und Migration zielt darauf ab, die Lebensumstände von Menschen mit Demenz und Migrationshintergrund zu verbessern und die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern.

Das Projekt Demenz und Migration zielt darauf ab, die Lebensumstände von Menschen mit Demenz und Migrationshintergrund zu verbessern und die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern.

Das Projekt Demenz und Migration zielt darauf ab, die Lebensumstände von Menschen mit Demenz und Migrationshintergrund zu verbessern und die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern.

Das Projekt Demenz und Migration zielt darauf ab, die Lebensumstände von Menschen mit Demenz und Migrationshintergrund zu verbessern und die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern.

Das Projekt Demenz und Migration zielt darauf ab, die Lebensumstände von Menschen mit Demenz und Migrationshintergrund zu verbessern und die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern.

Das Projekt Demenz und Migration zielt darauf ab, die Lebensumstände von Menschen mit Demenz und Migrationshintergrund zu verbessern und die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern.

Das Projekt Demenz und Migration zielt darauf ab, die Lebensumstände von Menschen mit Demenz und Migrationshintergrund zu verbessern und die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern.

Informationen WWW



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer



Aktuelles Demenz Medizinische Versorgung Hilfen vor Ort Finanzielles / Rechtliches Freizeit Projekte Über uns

Demenz & Migration

Menschen mit einem sogenannten Migrationshintergrund / "Wurzeln in anderen Ländern der Welt" haben dieselben Sorgen und Bedürfnisse nach "Beratung / Information / Begegnung".

Hier ist "Hilfe" zu finden:



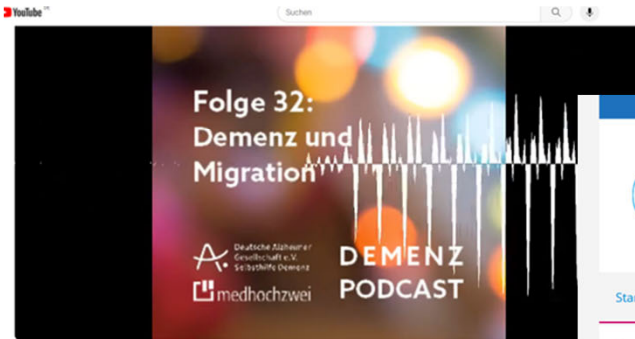
...emenz" / in englischer und türkischer Sprache.

...begegnung in Oldenburg / für ältere Migrantinnen und Migranten in Angebot der AWO

...um Thema Demenz in englischer Sprache / Mit einer Übersetzung ins tschechische Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz (DAIZG) ihr Menschen mit einer Demenz und ihre Familien, die Informationen in ihrer



Kontakt | Inhaltsverzeichnis
Start Über uns | **Selbsthilfe in NRW** | Suchen und finden | Infos



Folge 32: Demenz und Migration - Demenz Podcast



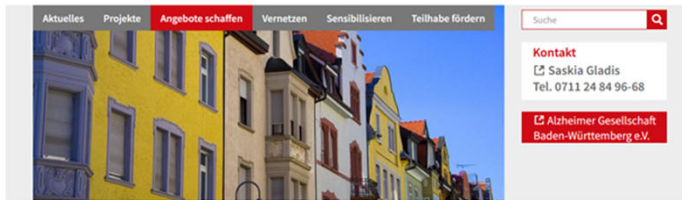
Інформація про деменцію українською мовою

- Що таке деменція? (Was ist Demenz?)
- Діагностування деменції (Demenz diagnostizieren)
- Зміна поведінки (Verhaltensänderungen)
- Спілкування (Kommunikation)

Джерело: Деменція Австралія
Відповідальність за посилання: Наша пропозиція містить посилання на зовнішні веб-сайти, на які ми не маємо впливу. З цієї причини ми не несемо жодної відповідальності за цей сторонній вміст.

Aufgrund der wachsenden Zahl von älteren Migrantinnen und Migranten davon auszugehen, dass Demenzerkrankungen in den nächsten Jahren eine Bevölkerungszunahme erfahren werden. Schätzungen zufolge leben etwa 137.500 Menschen mit Migrationshintergrund, die eine Demenzerkrankung haben. Menschen mit Migrationshintergrund und einer Demenzerkrankung belastet, da ihr Umfeld ihnen oft „doppelt fremd“ erscheint: Die Erinnerungen an das eigene Herkunftsland verblasen. Gleich dem Herkunftsland erworbenen, soziokulturellen Wertvorstellungen unähnlicher. Die aktuellen Lebensbedingungen, an die sich die betroffenen Migranten bereits erfolgreich gewöhnt hatten, erscheinen jedoch zumeist als Verlust der in der Regel spät erlernten deutschen Sprache.

DEMENTZ IN KOMMUNE UND QUARTIER



- Angebote schaffen
- Demenz-Wegweiser
- Demenz-Beratung
- Demenz-Ansprechpartner
- Betreuungsgruppe (UStA)
- Häuslicher Betreuungsdienst (UStA)
- Angebote für Angehörige
- Pflege und Versorgung
- Wohngemeinschaften
- Unterstützung durch Technik
- Mobilitätsförderung
- Angebote für besondere...

Demenz und Migration

Die Zahl der Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, die an einer Demenzerkrankung erkranken, wird in den kommenden Jahren stark ansteigen. Ihre Versorgung bringt ganz besondere Herausforderungen mit sich, auf die die (Pflege-)Einrichtungen bislang nicht vorbereitet sind:

Das Krankheitsbild Demenz und entsprechende Unterstützungsmöglichkeiten sind vielen Migranten kaum bekannt. Die erworbenen Deutschkenntnisse gehen nach und nach verloren und Erinnerungen an die Vergangenheit im Herkunftsland werden immer bestimmender.

Viele Menschen aus anderen Kulturkreisen haben zudem erhebliche Vorbehalte gegenüber der Unterbringung ihrer Angehörigen in einer stationären Pflegeeinrichtung. Eine stunden- oder tageweise Betreuung hingegen wird als Entlastungsmöglichkeit eher akzeptiert.



Rechtlich zu erklären. Weitere Informationen.

Demenz und Migration: Mehrsprachiges Informationsangebot

Schätzungen nach beträgt die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund, die Demenz haben 1,58.000 - und das allein in Deutschland. Betroffene und ihre Familien benötigen Beratung und Unterstützung. Die Notwendigkeit, Informationen über Demenz für möglichst viele Betroffene und Angehörige zugänglich zu machen, ist bei der Deutschen Alzheimer Gesellschaft schon lange eine hohe Priorität. Grundlegende Fragen wie „Was ist Demenz?“ oder „Kommunikation und Umgang“ werden auf dem Portal www.demenz-und-migration.de (–) in sieben Sprachen beantwortet und sind ebenfalls ab sofort auf vietnamesisch verfügbar.

Forschungsprojekte und Studien



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer



MEMORANDUM

für eine kultursensible Altenhilfe

Ein Beitrag zur Interkulturellen Öffnung

DIVERSITY

Pflegende Angehörige Demenzerkrankter Personen

MiGAZIN

BÜCHER-BESTSELLER MIGMACHEN UNTERSTÜTZEN WERBUNG LOGIN

POLITIK GESELLSCHAFT PANORAMA RECHT AUSLAND FEUILLETON MEINUNG

MiGGLIED

Diversity

Diversity und Menschenrechte umsetzen!



Ein Umgang mit Demenz von ranten lernen



atische Hürden machen Demenz in Familien rationshintergrund zu einer besonders großen forderung. Meistens übernehmen nangehörigen die Pflege. Das sind Ergebnisse einer aktuellen Studie.

2. Auflage, März 2009
Gefördert durch die Besondere der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
Sana Kliniken Leipziger Land

Kliniken > Leipziger Land > Medizin & Pflege > Zentrum für Altersmedizin | Netzwerk »GeriNah« > Netzwerkprojekte > Gegen dreifache Fremdheit - Schwerpunktprojekt »Demenz & Migration«

Zentrum für Altersmedizin | Netzwerk »GeriNah« SCHWERPUNKTPROJEKT »DEMENTZ & MIGRATION«

In Deutschland leben derzeit etwa rund 19 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund. Circa 2 Millionen davon sind älter als 65 Jahre. Einer 2008 veröffentlichten Studie des Robert Koch-Instituts (RKI) zu Folge weisen dass Migrantinnen und Migranten ab 55 Jahren höhere Gesundheitsrisiken auf als vergleichbare Gruppen aus der Aufnahmegesellschaft. Dies liegt vor allem daran, dass sie ein höheres Armutsrisiko und einen geringeren sozialen Status haben als andere ältere Menschen. Menschen mit Migrationshintergrund altern daher schneller und ihr Risiko, an einer Demenz zu erkranken, steigt. Zudem fand die Studie heraus, dass der Zugang zur gesundheitlichen Versorgung für Migrantinnen und Migranten schlechter ist. Experten sprechen in diesen Zusammenhang von einer dreifachen Fremdheit bei Migranten - Demenz, Alter und Migration.

Gefördert im Rahmen des Modellprogramms nach § 45 f SGB XI



Gemeinsam zuhause? Birlikte evde?

CHRISTOPH BRÄUTIGAM / MICHAEL CIRKEL

INSTITUT ARBEIT UND TECHNIK, GESENENRUCHEN

KULTURSENSIBLE PFLEGE UND INTERKULTURELLE ÖFFNUNG IN DER ALTENPFLEGE

08. NOVEMBER 2018 IN BERLIN



DEMENTZ UND MIGRATION

FAMILIE IST EINE WICHTIGE, ABER ENDLICHE RESSOURCE

Abschluss und Ergebnisse des Forschungsprojektes Lebenswelten von demenziell erkrankten Migrantinnen und Migranten türkischer Herkunft und ihre Familien. Eine Untersuchung zu Ressourcen und Belastungen

23.11.2016 | Gudrun Plechotta-Henze



Das Abschlusspodium "Konsequenzen für Forschung, Praxis und EntscheidungsträgerInnen" moderierte Olivia Dibelius (Mitte). Diskutiert haben Meggi Kahn Zvornicanin (Camino-Werkstatt Berlin), Melina von Kutzleben und Medlin Kurt (Universität Bielefeld und Witten), Belgi Habel (IDEM Berlin), (v.l.n.r.)

Mit dem Fachtag „Herausforderungen in Familien mit Migrations- und Demenzerfahrungen“ am 17. März 2016 in der Evangelischen Hochschule Berlin (EHB) hat das vierjährig geförderte Forschungsprojekt seinen Abschluss gefunden. Zuvor sind die Ergebnisse der Untersuchung in einem Buch veröffentlicht

Arbeitsgruppen und Beratungsangebote



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer



Frankfurter
Plattform 55+

Aktuelles | Über uns | Newsletter

Startseite » Demenz und Migration » Demenz und Migration

Demenz und Migration

Interkulturelles Beratungs-u. Betreuungsangebot

für Menschen mit Demenz, Angehörige und alle die sich darüber informieren möchten.

Das Deutsche Rote Kreuz, Beratungsstelle HIWA! bietet gezielt Betreuungs- und Entlastungsangebote an. Wir geben Empfehlungen zur Bewältigung und erstellen Maßnahmepläne für die individuelle Situation. Unser Beratungs- und Betreuungsangebot berücksichtigt den interkulturellen Hintergrund der Menschen, die an Demenz erkrankt sind und bezieht die individuellen Lebenswelten der Familien mit ein.

Wir beraten in: Deutsch, Englisch, Türkisch und Paschtu.

Cooperationsverband
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Aktiv für Gesundheit und Chancengleichheit

Ländern Praxisdatenbank Qualitätsentwicklung Partnerprozess Materialien Aktuelles

Startseite » Qualitätsentwicklung » Good Practice » Das Gemeinschaftsangebot "Demenz und Migration"

Angebotsdarstellung

Veröffentlichung: 2019

Das Gemeinschaftsangebot "Demenz und Migration"

Kurzbeschreibung mit Zielen und Maßnahmen

Das Gemeinschaftsangebot "Demenz und Migration" des AVO Kreisverbandes Köln e. V. (AVO Köln e. V.) hat zum Ziel, älteren türkischsprachigen Menschen mit Demenz einen möglichst langen Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu ermöglichen. In den Blick genommen werden daher auch die pflegenden Angehörigen.

Das Projekt umfasst mehrere Bausteine: Sie reichen von der Qualifizierung und Vermittlung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, die eine muttersprachliche Beratung, Begleitung und auch Betreuung zu Hause und im Quartier ermöglichen, über die Etablierung einer Betreuungsgruppe für Menschen türkischer Herkunft mit Demenz und die Schulung pflegenden Angehöriger bis hin zur Stärkung des Themas "Demenz und Migration" in relevanten stadtbezirksübergreifenden Netzwerken. Zudem trägt das Gemeinschaftsangebot "Demenz und Migration" dazu bei, die bestehende Angebotslandschaft für Demenzerkrankte transparenter zu machen und den Zugang zu Angeboten der Altenhilfe zu erleichtern.

Das Angebot ist aus dem Bedarf an kultursensiblen Entlastungsangeboten und dem gemeinschaftlichen Engagement der beiden Beratungs- und Unterstützungsdienste "BAUSTEIN - Häusliche Betreuung bei Demenz", zuständig für den Kölner Außenbezirk, Chorweiler, und "Veedel für alle/Semtiniz Ehrenfeld", aktiv im innerstädtischen Stadtbezirk Ehrenfeld, entstanden. Es ist eingebettet in ein seit 1963 gewachsenes, umfangreiches Angebot des Fachbereiches Pflege der AVO Köln e. V.

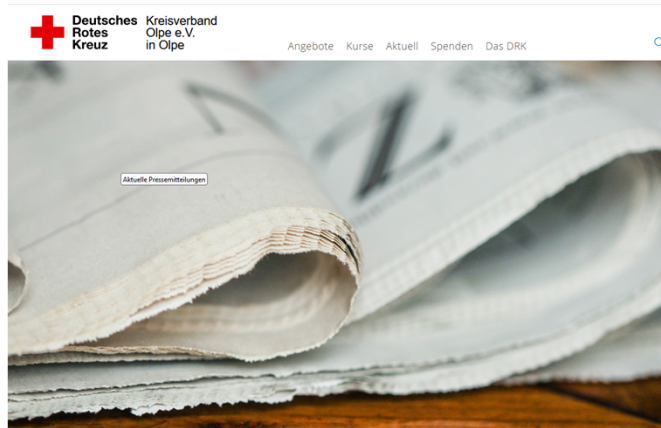
[Dokumente zur Darstellung des Angebotes](#)

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Projektträger
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln e. V.

Projektlaufzeit
Beginn: 2013
Abschluss: kein Ende geplant

Kontakt
Frau Elisabeth Römsich
Fachbereichsleiterin Pflege
Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Köln e. V.
Pöhl-Blase-Str. 2
50523 Köln (Nordheim-Westfalen)
E-Mail
Webseite



Aktuell / Archiv / 2016 / Demenz und Migration Entlastungsdienst des DRK für zugewanderte Menschen

Demenz und Migration Entlastungsdienst des DRK für zugewanderte Menschen



UNIKLINIK
KÖLN

Abteilung Medizinische Psychologie | Forschung | Lehre | Karriere

Medizinische Psychologie - Neuropsychologie & Gender Studies

Forschung

- AG Neuropsychologische Änderungen bei neurodegenerativen Erkrankungen
- AG Neuromodulation

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Forschung](#) > AG Demenz bei Menschen mit Migrationshintergrund

AG Demenz bei Menschen mit Migrationshintergrund

In dieser AG beschäftigen wir uns mit demenziellen Syndromen bei Menschen mit Migrationshintergrund, insbesondere bei türkischstämmigen Menschen. Mögliche Geschlechtsaspekte finden hierbei besondere Berücksichtigung. Die Klinik und Poliklinik für Neurologie der Uniklinik Köln stellt einen engen Kooperationspartner für diese Arbeiten dar.



Kurzbeschreibung des Arbeitskreises Interkulturelles Netzwerk Alter, Pflege und Demenz Düsseldorf

Stand: Dezember 2020

Das Interkulturelle Netzwerk Alter, Pflege und Demenz Düsseldorf ist ein offener Arbeitskreis von Expertinnen und Experten aus den Bereichen Alter, Pflege, Demenz und Migration. Gemeinsames Ziel ist es, die Versorgungssituation für pflegebedürftige und demenzerkrankte Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Düsseldorf zu verbessern.

Fachtage und Veranstaltungen



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Die Fachtagung "Demenz und Migration" ist auf großes Interesse gestoßen



Am 27. November 2018 fand die Fachtagung „Demenz und Migration – Vergessen in der zweiten Heimat“ im Dietrich-Keuning-Haus mit Fachvorträgen und Podiumsdiskussion statt. Die Fachtagung wurde in Kooperation mit dem VMDO e.V., Futurum NRW Projekt, Infradio e.V., WJ Dortmund, Demenz-Servicentrum Region Dortmund, Integrationsrat Dortmund, MIA-DD-WJ (MA-DD-Kommunales

- Übersicht
- Rathaus Aktuell
- Online-Dienste, Bürgerservice
- Stadtverwaltung
- Leben in Bayreuth
- Familien in Bayreuth
- Bildung, Wissen
- Politik
- Verkehr, ÖPNV
- Soziales
- Umwelt, Klima
- Planen, Bauen

» > Allgemein » Online-Fachtag "Demenz und Migration"

09.05.2023

Online-Fachtag "Demenz und Migration"

Die Fachstelle für Demenz und Pflege in Oberfranken, dessen Trägerverband auch die Stadt Bayreuth angehört, lädt Fachpublikum und alle Interessierten zum Online-Fachtag „Demenz und Migration – Beratungs- und Versorgungsangebote kultursensibel gestalten“ ein. Dieser findet am Dienstag, 16. Mai, von 10 bis 15 Uhr statt.

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen können ihren Alltag besser meistern, wenn Beratungs- und Unterstützungsstrukturen in Anspruch genommen werden. Der Zugang zu diesen Beratungs- und Versorgungsangeboten ist insbesondere für Menschen mit Migrationsgeschichte aus verschiedensten Gründen häufig erschwert. Vielen ist zudem die Struktur des deutschen Gesundheitswesens nicht ausreichend bekannt und sie werden durch Fyer und Broschüren zum Thema nicht adäquat erreicht. Erschwerend kommt durch die Demenzerkrankung eine abnehmende deutsche Sprachkompetenz hinzu, da die jeweilige Muttersprache in der Erkrankung wieder zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Um den Zugang zu Diensten und Unterstützungsangeboten zu verbessern, sind auch die Anbieter der Hilfen gefragt. Ist unsere Beratung kultursensibel? Sind unsere Angebote und die Prozesse in der Organisation so, dass diese auch von Menschen mit Migrationsgeschichte verstanden und angenommen werden? Wie verbessert man den Zugang zu Menschen mit Migrationsgeschichte? Mit diesem ersten Fachtag „Demenz und Migration“ der Fachstellen für Demenz und Pflege in Bayern wollen sich die Teilnehmenden diesen Fragen aus verschiedenen Blickwinkeln der Theorie und Praxis annähern.

Weitere Informationen und den genauen Programmablauf finden Interessierte unter <https://www.fachstelle.de/aktuelles/online-fachtag>

- Online-Tageszeitung für Oberfranken & Umgebung
- Bildung
 - Familie & Jugend
 - Freizeit & Tourismus
 - Gesundheit
 - Heimatkunde
 - Kommunales
 - Natur & Umwelt
 - Panorama
 - Politik
 - Polizei & Feuerwehr
 - Religion
 - Soziales
 - Sport
 - Tipps
 - Vereine & Verbände
 - Veranstaltungen
 - Verkehr & ÖPNV
 - Wirtschaft
 - Wetterbericht

BILDUNG / GESUNDHEIT / SOZIALES / OBERFRANKEN

Online-Fachtag „Demenz und Migration – Beratungs- und Versorgungsangebote kultursensibel gestalten“

PRESSEMITTEILUNG VERÖFFENTLICHT VON REDAKTION AM 26. APRIL 2023



Bayern Fachstellen für Demenz und Pflege in Bayern laden Fachpublikum und alle Interessierten ein zum Online-Fachtag „Demenz und Migration – Beratungs- und Versorgungsangebote kultursensibel gestalten“. Dieser findet statt am Freitag, 16.05.2023 von 10.00 bis 15.00 Uhr“.

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Wie können wir weiterhelfen?

LEBEN IN DARMSTADT RATHAUS STANDORT DARMSTADT ERLEBEN

Leben in Darmstadt | Gesundheit | Pflegestützpunkt | Fachtag „Interkulturelle Öffnung - Demenz und Migration.“

Bildung

Gesundheit

Informationen zum Corona-Virus

Krankenhäuser

Gesunde Stadt

Pflegestützpunkt

Wochenbettambulanz

Klimaschutz & Klimaanpassung

Mobilität und Verkehr

Neubürgerinformation

Soziales und Gesellschaft

Stadtgrün

Umwelt

Wohnen

FACHTAG „INTERKULTURELLE ÖFFNUNG - DEMENZ UND MIGRATION.“

30. Oktober 2019, Griesheim von 15 – 18 Uhr im Rahmen der Tage der seelischen Gesundheit

Januar 2, 2020

Der Umgang mit Demenz gehört zu den großen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Erkrankte und Angehörige benötigen in besonderer Weise Hilfe und Unterstützung. Gleichzeitig stellen die älteren Migrantinnen und Migranten die am stärksten wachsende Bevölkerungsgruppe dar und damit auch den Anteil derer, die von einer Demenz betroffen sind.

Der Fachtag „Interkulturelle Öffnung- Demenz und Migration, bietet eine Plattform für fachlichen Austausch, um die Ansätze und Herausforderungen einer Kultursensiblen Versorgung bei Menschen mit demenziellen Erkrankungen zu erkennen und darauf angemessen zu reagieren.

Veranstalter*in: Arbeitskreis IKÖ -Interkulturelle Öffnung Alter und Pflege

Ort: Georg-Zinn-Haus in Griesheim

VORTRÄGE

Demenz und Migration - Praxisbeispiele - DEMIGRANZ

Demenz und Migration: Herausforderungen und Ansätze einer kultursensiblen Versorgung

LANDKREIS FORCHHEIM

Home Aufgabenbereiche Landkreis Tourismus VHS

Suche...

Online-Fachtag Demenz und Migration

04.05.2023 (Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken)

Die Fachstellen für Demenz und Pflege in Bayern laden Fachpublikum und alle Interessierten ein zum Online-Fachtag „Demenz und Migration – Beratungs- und Versorgungsangebote kultursensibel gestalten“. Dieser findet statt am Dienstag, 16.5.2023 von 10.00 bis 15.00 Uhr.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit...



*Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer*

